



Ottomar Starke

— So! Jetzt pfeif ich auf Lottchen!

Schon Finnland und Deutschland, von England, Frankreich usw. ganz zu schweigen, könnten sich *zusammen* gegen die USA. in der Gesamtwertung durchsetzen, aber . . . vorläufig wird es nur nach dem Olympia einen Staffelpampf der Schwimmer Europa — Amerika geben, und den dürfte Amerika kaum gewinnen.

In der *Leichtathletik* müssen die USA., was die Zahl der Siege wie der Placierungen betrifft, überlegen gewinnen. Wenn Finnland mittut, ist ihm der zweite Platz kaum zu nehmen, um den dritten wird es zwischen Japan, England und Deutschland einen scharfen Kampf geben. Alle drei ersten Plätze sollte Amerika im 110-Meter-Hürdenlauf und im Stabhochsprung, Finnland im 5-Kilometer- und vielleicht im 10-Kilometer-Lauf belegen. Bei den Leichtathletinnen werden USA., England, Kanada, Deutschland und Polen die Sache unter sich ausmachen.

Herrliche Kämpfe sollte es im *Schwimmen* geben. Bei den Damen muß Amerika (Helen Madison) bis auf das 200-Meter-Brustschwimmen alles gewinnen. Bei den Männern gibt es die größte Konkurrenz seit Bestehen der Spiele. Nur über 100 Meter ist der Ungar Barany Favorit und im 100-Meter-Rückenschwimmen der Amerikaner Kojac. Japaner (Makino, Takaishi, Tsuruta, Kawazu, Takemaru, Yokojamu, Miyazaki u. a.), Amerikaner (Laufer, Kojac, Brüder Kalili, Spence, Crabbe, Howland u. a.), der Australier Charlton, der Franzose Jean Taris und der Argentinier Zorilla, alle sind „Favoriten“. Für das Wasserballturnier gilt Ungarn als aussichtsreichste Mannschaft vor dem letzten Olympiasieger Deutschland.

In der *Schwerathletik* werden die Ägypter das meiste gewinnen, Österreich und Deutschland dürften ihnen am nächsten kommen. Im *Ringern* sollten Schweden, Amerikaner und Finnen die Freistilkonkurrenz erfolgreich beenden, im griechisch-römischen Stil werden Schweden, Deutschland und Finnland die meisten Klassen gewinnen. Beim *Boxen* — eine gute und unparteiische Kampfleitung vorausgesetzt — wird Argentinien am besten abschneiden. In den *Radrennen* auf Bahn und Straße gelten Dänen, Italiener, Franzosen und Schweden als besonders aussichtsreich. Im modernen *Fünfkampf* dürften die Schweden es diesmal stark mit den Deutschen zu tun bekommen (wenn wir mehrere Vertreter entsenden). Für das *Reiten* ist jede Voraussage besonders riskant. Wenn keine deutschen Reiter teilnehmen, muß man Franzosen, Amerikaner, Schweden und Holländer vorn erwarten. Im *Rudern* haben die heimischen Mannschaften besonders große Vorteile. Der Australier Pearce ist im Einer kaum zu schlagen. Engländer, Deutsche und Italiener werden den Amerikanern hart zusetzen. Kommen die Inder, dann siegen sie im *Landhockey* vor England. Über das *Segeln* kann man nichts sagen und ebenso viel über das *Turnen*, das in zahlreiche Gruppen zerlegt ist. Die Deutschen, die „Erfinder“ der Turnkunst, nehmen nicht teil. In den zahlreichen Kunstwettbewerben muß man den Verlauf abwarten. 1928 schnitt Deutschland da vorzüglich ab.